

65
7 2
24. März 1941.

97/41 ST/H

Herrn Professor Dr. O. Brunner

Wien 89
Veitingergasse 6

Sehr verehrter Herr Kollege!

Auf Ihren Brief vom 19.d.Mts. beeile ich mich zu antworten. Die Vorarbeiten zu den Annales Austriae sind richtig hierhergelangt. Für den Bericht über die Arbeiten von Dr. Lindbeck und Dr. Grossmann danke ich verbindlich. Ich habe den beiden Herren gleichzeitig eine der üblichen Aufforderungen zur Berichterstattung gesandt mit der Bitte, ihre schriftlichen Berichte (die wir für unsere Akten brauchen) über Sie an mich zu leiten. An Dr. Lhotsky werde ich mich baldigst wenden.

Ein vorläufiges Verzeichnis der Brackmann-Abhandlungen lege ich Ihnen mit der Bitte um Rückgabe hier bei. Es ist noch nicht ganz endgültig, ebenso steht der Titel noch nicht endgültig fest. Soweit die

... sein wird, die noch erforderlichen bibliographischen Zusätze, Ergänzungen der Zitate usw. zu machen. Sehr schade, daß Sie die Arbeit für "Mitteilungen" "beschlagnahmen".
Ab sofort haben die Bücher v. d. Hand.

Bei der Einreihung der Bibliothek des früheren österreichischen Instituts in Rom in das Deutsche Historische Institut sind zahlreiche Dubletten verblieben. Ein Teil derselben hat mit Genehmigung des Ministeriums das Reichsinstitut übernommen, von dem immer noch erheblichen Dublettenrest möchte ich dem Wiener Institut für Geschichtsforschung die Bände, die es selbst noch nicht besitzt und gebrauchen kann, hiermit anbieten. Der Katalog könnte demnächst übersandt werden, damit Sie in der Lage sind, das bei Ihnen Nichtvorhandene auszuwählen.

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr

[Handwritten signature]